

Protokoll Gemeinderat vom 26.11.2019	
AZ: 855.01	öffentlich
Abwesend: Grtin Wagner-Ziegler	
20.20 Uhr – 20.55 Uhr	

§ 2

Gemeindewald Ehningen

- Bericht über das Forstwirtschaftsjahr 2019

- Nutzungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2020

Bezug: Vorlage Nr. 90/2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Kratzer, Kreisforstamtsleiter, Frau Hormel, Revierbezirksleiterin, Herr Müller, Förster Magstadt und künftig Förster Ehningen und Herr Schwegler, derzeitiger Förster Ehningen in der Sitzung anwesend.

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende weist auf die Veränderungen im Bereich der Forstverwaltung hin und auf die verteilte Sitzungsvorlage.

Herr Kratzer erläutert anschließend die anstehenden großen Reformen im Bereich des Waldes und der Forstverwaltung zum 01.01.2020. Er zeigt auf welche Konsequenzen sich daraus personell und wirtschaftlich für den Gemeindewald Ehningen ergeben. Durch die Umstrukturierung ist ein eigenes Revier Ehningen wirtschaftlich nicht mehr darstellbar, deshalb wird es dem Revier Magstadt hinzugefügt, was in der Konsequenz bedeutet, dass der derzeitige Förster des Reviers Magstadt Herr Jochen Müller auch für Ehningen zuständig sein wird.

Frau Hormel, künftig zuständige Revierbezirksleiterin beim Landratsamt Böblingen, ist in der Sitzung anwesend und stellt sich dem Gremium vor.

Auch der neue für Ehningen zuständige Revierförster Herr Müller ist in der Sitzung anwesend und stellt sich vor.

Herr Schwegler hat interimswise für ein Jahr die Geschicke im Ehninger Wald geleitet und wird ins Nachbarrevier wechseln. Er berichtet zum Sachverhalt stellt die Entwicklungen im Forstwirtschaftsjahr 2019 vor und gibt einen Ausblick auf das Forstwirtschaftsjahr 2020 anhand einer Präsentation. Die Präsentation wird als Anlage zum Protokoll genommen.

In einer kurzen Diskussion werden folgende Themen angesprochen:

- Erntereife bei Wertholzzeichen.
- Verkehrssicherungspflicht von Bäumen entlang der Straße, hier sollte Richtung Aidlingen nochmals geprüft werden.

Zum Thema Wertholzzeichen wird geantwortet, dass ausschlaggebend für eine Ernte der Umfang und nicht das Alter der Bäume ist. Für den Wuchs ist auch der jeweilige Standort des Baumes ausschlaggebend. In der Regel werden Eichen mit einem Umfang von 70 cm geerntet. Das durchschnittliche Alter beträgt dann 180 bis 200 Jahre.

Von dem Bericht über das Forstwirtschaftsjahr 2019 und dem Ausblick auf das Forstwirtschaftsjahr 2020 wird **K e n n t n i s** genommen.

Auszüge: - Kämmerei / Steueramt

Protokoll Gemeinderat vom 26.11.2019	
AZ: 855.01	öffentlich
Abwesend: Grtin Wagner-Ziegler, Boßhard	
20.55 Uhr – 21.00 Uhr	

§ 3

Beförderung

- Vertrag zur Übernahme von Tätigkeiten im forstlichen Revierdienst und zur Übernahme des Holzverkaufs im Körperschaftswald der Gemeinde Ehningen

Bezug: Vorlage Nr. 91/2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Kratzer, Kreisforstamtsleiter, Frau Hormel, Revierbezirksleiterin, Herr Müller, Förster Magstadt und künftig Förster Ehningen und Herr Schwegler, derzeitiger Förster Ehningen in der Sitzung anwesend.

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und ergänzt, dass dieses Thema aufgrund der anstehenden Forstreform gerade alle Kommunen beschäftigt. Frau Wolz erläutert den Sachverhalt.

Eine Aussprache erfolgt nicht.

Beschluss: Einstimmig (17), keine Gegenstimme und keine Stimmenthaltung

1. Der Gemeinderat beschließt
 - a. die Beauftragung des Landes Baden-Württemberg, vertreten durch das Landratsamt Böblingen, mit der Übernahme des forstlichen Revierdienstes im Körperschaftswald der Gemeinde Ehningen und
 - b. die Beauftragung des Landkreises, vertreten durch das Landratsamt Böblingen, mit der Übernahme des Holzverkaufs im Körperschaftswald der Gemeinde Ehningen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Verträge mit dem Landratsamt Böblingen abzuschließen.
3. Die entsprechenden Verträge ersetzen die bisher zwischen der Gemeinde Ehningen und dem Landratsamt bestehenden Regelungen.

Auszüge: - Kämmerei/Steueramt

Protokoll Gemeinderat vom 26.11.2019	
AZ	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Boßhard	
21.00 Uhr – 21.10 Uhr	

§ 4

Bauantrag Errichtung einer Funkübertragungsstelle mit Antennenmast auf dem Flst. Nr. 598

Bezug: Vorlage Nr. 92/2019

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und ergänzt, dass der Sachverhalt nicht neu ist, das wurde Thema bereits im Gemeinderat vorgestellt. Aufgrund der Bedeutung des Vorhabens soll der Bauantrag im Gemeinderat behandelt werden.

Da der Experte, der zu diesem Punkt als Gast in die Sitzung eingeladen worden ist, erkrankt ist, erläutert Frau Reichert den Sachverhalt.

Es erfolgt eine kurze Diskussion. Dabei wird angesprochen, dass dieser Funkmast nur die Verbindung an der Autobahn verbessert nicht aber die Situation im Ehninger Ortsgebiet. Dafür muss nach wie vor eine andere Lösung gefunden werden. Alternative Standorte ausserhalb eines Landschaftsschutzgebietes für derartige Bauwerke wären sinnvoll, es ist deshalb richtig, dass die Einwendungen des Naturschutzes nochmals geprüft werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass man über das Ergebnis der Prüfung berichten wird. Insgesamt will man dem Vorhaben aber nicht entgegen stehen.

Beschluss: 15 Ja – Stimmen, 2 Gegenstimmen und keine Stimmenthaltung

Das kommunale Einvernehmen zum Bauvorhaben wird erteilt, allerdings unter dem Vorbehalt, dass die Forderungen des Landschaftsschutzes geprüft werden.

Auszüge: - Bauamt BHT

Protokoll Gemeinderat vom 26.11.2019	
AZ: 460.15; 022.31; 460.31	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Boßhard	
21.10 Uhr – 21.25 Uhr	

§ 5

Neufassung der Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder bis zum Schuleintritt

Bezug: Vorlage Nr. 97/2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Frau Delcourt, Frau Vogl und Frau Neugebauer in der Sitzung anwesend.

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und die intensive Vorberatung im Kindergartenausschuss und Verwaltungsausschuss. Hier wurden alle Punkte der Satzung einzeln durchgegangen, in der laufenden Sitzung soll deshalb nur eine Zusammenfassung vorgestellt werden. Frau Heller erläutert den Sachverhalt und hier die Änderungen, die in der Vorberatung gegenüber der ursprünglichen Fassung erfolgt sind.

In einer kurzen Diskussion werden folgende Punkte angesprochen:

- Weiterbehandlung der Vorschläge aus dem Elternbeirat.
- Berücksichtigung der Masernimpfpflicht.

Von Seiten der Verwaltung wird dazu erklärt, dass die Vorschläge des Elternbeirats vielseitig sind. Sie betreffen nicht nur die Satzung. Man will mit den Eltern in einem offenen Dialog treten um hier insgesamt Regelungen zu finden, die auch je nach Einrichtung passend sind. Die Masernimpfpflicht wird am 01.03.2020 eingeführt und gilt sowohl für Kinder als auch Beschäftigte. Übergangsregelungen sind vereinbart worden.

Beschluss: Einstimmig (17), ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltungen

Die Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder bis zum Schuleintritt wird entsprechend Anlage 1 neu gefasst.

Auszüge: - Amt für FJSS

Protokoll Gemeinderat vom 26.11.2019	
AZ: 460.15; 460.31; 022.31	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Boßhard	
21.25 Uhr – 21.50 Uhr	

§ 6

Neufassung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Tageseinrichtungen für Kinder bis zum Schuleintritt

Bezug: Vorlage Nr. 98/2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Frau Delcourt, Frau Vogl und Frau Neugebauer in der Sitzung anwesend.

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Zum Verfahren erklärt Frau Heller, dass man wie beim vorangegangenen Tagesordnungspunkt vorgegangen ist und die Satzung im Kindergartenausschuss und Verwaltungsausschuss intensiv vorberaten hat. Frau Delcourt erläutert die wesentlichen Änderungen.

In der anschließenden Diskussion werden folgende Punkte angesprochen:

- Die Fraktion die Grünen erklärt, dass für sie keine weitere Anhebung der Gebühren vorstellbar ist, vor allem da Ehningen auch mit den Slogan familienfreundliche Kommune wirbt. Weiter sollen Gebühren einkommensabhängig erhoben werden. Wichtig ist, dass alle Kinder vom Bildungs- und Teilhabegesetz profitieren können. Bei den TAKKI Sätzen ist zu beachten, dass im Vergleich die TAKKI-Familien in den Vorjahren stärker belastet waren. Außerdem wird vorgeschlagen den Betreuungsumfang in den Kitas einheitlich auf 30 Stunden anzuheben, die Gebühren entsprechend anzugleichen, um auch hier höhere Zuschüsse ausschöpfen zu können.
- Einkommensabhängige Gebühren sind zu aufwändig, für die Verwaltung sollten einfache Wege für die Abrechnung gesucht werden, bei Bedürftigkeit kann man über andere Wege Entlastung finden.
- Eine Gebührenerhöhung ist nicht erfreulich, aber die laufenden Kosten für Kindertagesbetreuungen sind hoch, man sollte hier die Kostendeckung im Blick behalten.
- Gebühren sieht man als Unterstützung für die Kommune, weitergehende Themen sind Sache des Landes.

Der Vorsitzende erklärt, dass man Familienfreundlichkeit nicht nur am Geld festmachen sollte, Familienfreundlichkeit bedeutet auch Wert legen auf Inhalte und Standards in Ausstattung und Betreuung. Was einkommensabhängige Gebühren betrifft, gab es dies bereits in Ehninger Einrichtungen, dies ist aber sehr personalintensiv.

Frau Heller erklärt, die Anhebung der Betreuungszeit auf grundsätzlich 30 Stunden würde die Verwaltung begrüßen. Dies bedeutet in der Tat höhere Zuschüsse über FAG. In der Vergangenheit sind diese reduzierten Formen bewusst gewählt worden um den Eltern eine größere Flexibilität anzubieten. Wenn der Gemeinderat jedoch einverstanden ist, könnte man die Anhebung der grundsätzlichen Betreuungszeit aufarbeiten. Dies soll dann gemeinsam mit dem Thema Sharing Plätze behandelt werden. Die Leitungen der Einrichtungen sollen in die Diskussion mit einbezogen werden.

Protokoll Gemeinderat vom 26.11.2019	
AZ: 460.15; 460.31; 022.31	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Boßhard	

Gemeinderätin Frau Toscano stellt den Antrag die Gebührensatzung wie in Anlage 1 dargestellt zu beschließen, allerdings mit den derzeit geltenden Gebührensätzen.

Dieser Antrag ist weitergehender als der Beschlussvorschlag und wird deshalb zuerst abgestimmt. Der Antrag wird bei **3 Ja-Stimmen, 14 Gegenstimmen und keiner Stimmenthaltung** mehrheitlich abgelehnt.

Somit erfolgt die Abstimmung über den ursprünglichen Beschlussvorschlag.

Beschluss: 14 Ja – Stimmen, 3 Gegenstimmen und keine Stimmenthaltung

Die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Tageseinrichtungen für Kinder bis zum Schuleintritt wird entsprechend Anlage 1 neu gefasst.

Auszüge: - Amt für FJSS

Protokoll Gemeinderat vom 26.11.2019	
AZ: 062.35; 022.31	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Boßhard	
21.50 Uhr – 22.00 Uhr	

§ 7

Bürgermeisterwahl Festlegung von Terminen, Ausschreibung, Bildung des Gemeindewahlausschusses

Bezug: Vorlage Nr. 93/2019

Während der Behandlung und der Abstimmung über den Tagesordnungspunkt ist GR Herr Müller nicht im Sitzungssaal anwesend.

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Frau Schober erläutert den Sachverhalt.

In einer kurzen Aussprache wird zur Ankündigung, dass in der nächsten Sitzung des Gemeinderats die Modalitäten zur Kandidatenvorstellung festgelegt werden sollen, erklärt, dass man hier, je nach Zahl der eingegangenen Bewerbungen, kurz vor der Veranstaltung diese eventuell nochmals anpassen muss.

Es wird vorgeschlagen Frau Daniela Toscano anstelle von Herrn Harald Bürkle als Beisitzer zu wählen.

Beschluss: Einstimmig (16), ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung

1. Der Wahltag für die Bürgermeisterwahl 2020 wird auf Sonntag, 08. März 2020, der Tag einer eventuellen Neuwahl auf Sonntag, den 22. März 2020 festgelegt.
2. Die Stelle wird am Freitag, den 13. Dezember 2019 im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg mit dem aus der Anlage ersichtlichen Text ausgeschrieben. Im Mitteilungsblatt der Gemeinde Ehningen wird am Donnerstag, den 19. Dezember 2019 der Hinweis auf die Ausschreibung mit dem Ausschreibungstext ebenfalls veröffentlicht.
3. Der Gemeindewahlausschuss (§11 KomWG) soll folgendermaßen besetzt werden:

Vorsitzender	Claus Unger
Beisitzer	Karl-Heinz Barth
Beisitzer	Rainer Klein
Beisitzer	Daniela Toscano
Beisitzer	Mark Baldinus
stv. Vorsitzende und Schriftführerin	Stella Schober
stv. Beisitzer	Sonja Benzinger
stv. Beisitzer	Brigitte Joppke
stv. Beisitzer	Denis Lay
stv. Beisitzer	Heike Welz

4. Die öffentliche Kandidatenvorstellung ist für Freitag, 14. Februar 2020 um 19.00 Uhr in der Turn- und Festhalle vorgesehen. Die Modalitäten werden in der Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 17. Dezember 2019 festgelegt.

Auszüge: - Hauptamt

Protokoll Gemeinderat vom 26.11.2019	
AZ:	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Boßhard	
22.00 Uhr – 22.02 Uhr	

§ 8

KWE Kommunale Wohnbau Ehningen GmbH Jahresabschluss 2018 – Entlastung des Aufsichtsrates

Bezug: Vorlage Nr. 82/2019 (bereits zur GR-Sitzung 15.10.2019 erhalten)

Während der Behandlung und der Abstimmung über den Tagesordnungspunkt ist GR Herr Müller nicht im Sitzungssaal anwesend.

Die Gemeinderäte Herr Bürkle, Frau Toscano, Frau Sariboga, Herr Benda, Frau Stachon, Herr Sichler und Herr Jäger erklären sich für befangen und nehmen im Zuhörerbereich Platz.

Der Vorsitzende erklärt sich ebenfalls für befangen. Da auch die beiden stellvertretenden Bürgermeisterinnen befangen sind, übernimmt Gemeinderätin Frau Fichtner als ältestes Gemeinderatsmitglied den Vorsitz.

Sachverhalt und Aussprache:

Frau Fichtner erklärt den Sachverhalt und verliest die bereits in der Sitzung des Gemeinderats am 15.10.2019 gefassten Beschlüsse.

Herr Widenmaier ergänzt, dass die Entlastung des Aufsichtsrats in der Sitzung im Oktober nicht möglich war, da zu viele Mitglieder des Gemeinderats befangen oder abwesend waren.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

Beschluss: 8 Ja – Stimmen, keine Gegenstimme und keine Stimmenthaltung.

In der Gesellschafterversammlung der KWE Kommunale Wohnbau GmbH soll folgender Beschluss gefasst werden:

Der Aufsichtsrat wird entlastet.

Nachrichtlich:

In der Sitzung des Gemeinderats am 15.10.2019 sind bereits folgende Beschlüsse gefasst worden.

1. Der Jahresabschluss 2018 wird, wie von der Geschäftsführung vorgeschlagen, festgestellt.
2. Der Jahresgewinn 2018 wird mit dem bestehenden Verlustvortrag verrechnet. Der verbleibende Verlustvortrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Von dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers, der HABITAT Revisions und Treuhandgesellschaft mbH – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – wird zustimmend Kenntnis genommen.
4. Vom Bericht des Aufsichtsrates wird zustimmend Kenntnis genommen.
5. Die Geschäftsführung wird entlastet.

Auszüge: - Kämmerei

Protokoll Gemeinderat vom 26.11.2019	
AZ: 627.03	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Boßhard	
22.02 Uhr – 22.20 Uhr	

§ 9

Erwerb von Ökopunkten

Bezug: Vorlage Nr. 94/2019

Während der Behandlung und der Abstimmung über den Tagesordnungspunkt ist GR Herr Müller nicht im Sitzungssaal anwesend.

Gemeinderat Herr Jäger erklärt sich für befangen und nimmt im Zuhörerbereich Platz.

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Herr Häring erläutert den Sachverhalt.

In der anschließenden Diskussion werden folgende Themen angesprochen:

- Es ist sinnvoll für Ökopunkte zu sorgen.
- Die Investition für eine Maßnahme auf eigener Markung ist sehr sinnvoll.
- Für alle Eingriffe in die Natur für Weiterentwicklungsmaßnahmen ist ein ökologischer Ausgleich zwingend.
- Das System des Einsatzes von Ökopunkten für den Ausgleich von Eingriffe in die Natur wird insgesamt angezweifelt.
- Das System Ökopunkte sollte man akzeptieren und das eigene Konto auffüllen.

Beschluss: 12 Ja – Stimmen, 3 Gegenstimmen und keine Stimmenthaltung

Die Gemeinde Ehningen kauft 400.000 Ökopunkte zum Preis von 100.000,-- € bei der Unteren Naturschutzbehörde, Landratsamt Böblingen.

Auszüge: - Kämmerei
- Bauamt BHT
- Bauamt BBL

Protokoll Gemeinderat vom 26.11.2019	
AZ: 021.40; 022.31	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Boßhard	
22.20 Uhr – 22.30 Uhr	

§ 10

Aktualisierung Repräsentationsrichtlinien bei den Gemeindebediensteten

Bezug: Vorlage Nr. 95/2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Bühler, Vorsitzender des Personalrats der Gemeinde Ehningen, in der Sitzung anwesend.

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Frau Schober erläutert den Sachverhalt. Herr Bühler erläutert die Sicht des Personalrats zu diesem Thema und berichtet über Rückmeldungen aus der Belegschaft.

Der Vorsitzende ergänzt, dass Repräsentationsgaben wichtig sind als Anerkennung und Wertschätzung für die Mitarbeiter. Dies ist umso wichtiger im Hinblick auf die Entwicklung der Situation zur Personalgewinnung, die auch den öffentlichen Bereich betreffen wird.

Das Thema wurde auch kürzlich in der Personalversammlung angesprochen, auch hier sind Vergleiche zur Industrie angestellt worden.

In der anschließenden kurzen Diskussion wurden folgende Themen angesprochen:

- Die Aktualisierung kann so akzeptiert werden.
- Unter Punkt 3 a) der Richtlinie sollte nicht zwischen Frauen und Männern unterschieden werden, sondern ein gleicher Betrag für alle festgelegt werden. Die Formulierung soll geändert werden in „Geschenk im Wert von 20,-- Euro“ dabei kann vorher die Abfrage beim Mitarbeiter erfolgen, ob Blumen oder ein Gutschein gewünscht wird.

Beschluss: Einstimmig (17), ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung

Die aktualisierten Repräsentationsrichtlinien für Gemeindebedienstete finden ab dem 01.12.2019 Anwendung.

Die vorgeschlagene Änderung unter Punkt 3 a.) wird so übernommen.

Herr Bühler bedankt sich im Namen der Beschäftigten der Gemeinde Ehningen für die Aktualisierung der Richtlinien.

Auszüge: - Hauptamt

Protokoll Gemeinderat vom 26.11.2019	
AZ:	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Boßhard	
22.30 Uhr – 22.55 Uhr	

§ 11

Bekanntgaben und Anfragen

11.1. Bekanntgaben

11.1.1 **Öffnungszeiten Hallenbad**

Frau Reichert informiert, dass sich ab Dienstag, 19.11.2019 die Öffnungszeiten im Hallenbad ändern werden. Aufgrund eines weiteren Schwimmkurses entfällt eine Stunde der öffentlichen Badezeit.

Auszüge: - Bauamt BBL

11.1.2 **Schülerzahlen FKG**

Frau Heller verweist auf die verteilte Übersicht zu den derzeitigen Schülerzahlen an der Ehninger Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule.

Auszüge: - Amt für FJSS

11.1.3 **Zuschuss Integrationsmanagement – Verlängerung Förderzeitraum bis 28.02.2021**

Frau Heller führt aus, dass seit dem 1. März 2018 Regine Penitsch die Aufgaben des Integrationsmanagement bei der Gemeinde Ehningen mit einem Beschäftigungsumfang von 100 % wahrnimmt. Hierzu hatte die Gemeinde einen entsprechenden Förderantrag nach der VwV Integrationsmanagement beim Land gestellt. Dem Antrag wurde mit Bescheid vom 23.04.2018 entsprochen und eine Förderung für einen Zeitraum von 2 Jahren, also bis 29.02.2020 mit einem Zuschuss i.H.v. 128.000 € (64.000 €/Jahr) bewilligt.

Mit Änderungsbescheid vom 30.09.2019 hat das RP Stuttgart den Förderzeitraum um ein weiteres Jahr , also bis 28.02.2021 verlängert. Der Zuschuss beträgt somit insgesamt 192.000 €. Die Mittel werden verteilt auf die HH-Jahre 2018, 2019, 2020 und 2021 abgerufen.

Auszüge: - Amt für FJSS

11.1.4 **Erhöhung Beteiligungsquote Bodenseewasserversorgung**

Herr Widenmaier informiert, dass die Verbandsversammlung der Bodenseewasserversorgung am 12.11.2019 in Tuttlingen der Erhöhung der Beteiligungsquote der Gemeinde Ehningen an der Bodenseewasserversorgung um 5 l/sek. zugestimmt hat. Die Beteiligungsquote beträgt jetzt insgesamt 17 l/sek. Ursprünglich war eine Erhöhung um 7 l/sek. beantragt, es ist trotzdem positiv, dass die Erhöhung um 5 l/sek geklappt hat. Für die Ehninger Wasserversorgung bedeutet dies auf Jahre Versorgungssicherheit. Man hat eine Erhöhung der Quote rechtzeitig beantragt vor allem da die Kapazitäten auch bei der Bodenseewasserversorgung begrenzt sind.

Auszüge: - Kämmerei

Protokoll Gemeinderat vom 26.11.2019	
AZ:	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Boßhard	

Fortsetzung § 11 Bekanntgaben und Anfragen

11.2 Anfragen

Unter Anfragen wurden folgende Themen angesprochen:

- Muslimische Bestattung. Es ist erfreulich, dass aufgrund eines aktuellen Falles eine muslimische Bestattung auf dem Ehninger Waldfriedhof stattfinden konnte. Der Vorsitzende erklärt, dass man dieses Thema grundsätzlich angehen muss. Beim angesprochenen Fall war eine schnelle Entscheidung notwendig, die man hier intensiv überlegt hat und die als Einzelfallentscheidung derzeit noch betrachtet werden muss.

Auszüge: - Friedhofverwaltung

- Treppengeländer zu Bahngleisen: Der Treppenaufgang zu den Bahngleisen von der Friedrich-List-Straße aus gesehen sollte mit einem Geländer versehen werden. Es wird erklärt, dass dies noch angebracht wird.
- Unterführung Eichendorffstraße: Es wird gefragt wann bei der Unterführung in der Eichendorffstraße wieder der ursprüngliche Zustand hergestellt wird, die Ampelschaltung ist verändert im Vergleich zum Zeitpunkt vor der Maßnahme. Es wird erklärt, dass zeitnah die Herstellung des ursprünglichen Zustandes erfolgen soll.

Auszüge: - Bauamt BHT

- Bebauungsplan: Im Bebauungsplan Bühlallee sind von der Unterführung bis zur Firma Janser Bäume vorgesehen, die immer noch fehlen und es wird gefragt ob diese Pflanzung nachgeholt wird. Es wird ausgeführt, dass der Plan bereits jahrelang rechtskräftig war bevor die Straße gebaut worden ist. Das Thema Pflanzgebot muss deshalb nochmals aus den Akten recherchiert werden. Ursprünglich war die Ausführung des Pflanzgebots zwischen Straße und Radweg geplant, dieser Abstand sollte jedoch nur 50 cm betragen, somit wäre der verbleibende Streifen für Pflanzungen zu klein. Der Radweg wurde deshalb an die Straße gebaut, dazu gibt es auch mehrere Beschlüsse. Die Baumstandorte müssen deshalb nochmals recherchiert werden.

Auszüge: - Bauamt BBL / BHT

- Einsetzung eines Ratschreibers: Die Fraktion der Freien Wähler erinnert an ihren Antrag einen Ratschreiber einzusetzen. Dies soll vor allem zur Entlastung der Ehninger Vereine dienen. Eine Kooperation mit Gärtringen war angesprochen, falls dies nicht funktioniert müsste man einen anderen Weg suchen. Der Vorsitzende erklärt, dass in Gärtringen zum Thema Ratschreiber angefragt worden ist, allerdings steht eine Antwort immer noch aus. Einen eigenen Ratschreiber für Ehningen kann man nicht einsetzen, da diese Tätigkeit daran geknüpft ist, dass in der Gemeinde auch eine Grundbucheinsichtsstelle vorhanden ist. Aufgrund des damit verbundenen Aufwands hatte man sich in Ehningen gegen diese Einsichtsstelle entschieden. Falls sich keine Möglichkeit findet, kann nur auf ansässige Notare verwiesen werden.

Auszüge: - BM / Hauptamt

Protokoll Gemeinderat vom 26.11.2019	
AZ:	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Boßhard	

Fortsetzung § 11 Bekanntgaben und Anfragen

- Straßenbeleuchtung: Es wird nach dem Stand zur Beschwerde von Bewohnern aus dem Baugebiet Bühl gefragt, bei denen Straßenlaternen in Wohnräume scheinen. Es wird erklärt, dass es sich um eine Beschwerde handelt und bereits verschiedene Maßnahmen an der betroffenen Straßenlaterne vorgenommen worden sind, wie Winkelverstellung oder Austausch der LED-Leuchten. Man hofft, dass man eine zufriedenstellende Lösung findet. Die Laterne kann nicht abgebaut werden, da man sie an dieser Stelle zur Ausleuchtung der Straße benötigt.

Auszüge: - Bauamt BHT

- Radschnellweg: Beim Bau des Radschnellwegs lassen sich massive Erdarbeiten beobachten, allerdings wurde die bestehende Senke kurz vor dem Böblinger Tierheim bisher nicht ausgeglichen. Diese war bisher wegen Blendgefahr eine problematische Stelle, deshalb soll nochmals nachgefragt werden ob hier ein Geländeausgleich erfolgen soll.

Auszüge: - Bauamt BHT

- Parkverhalten an der Kita/Kinderhaus Herrenberger Straße: Anwohner bitten darum die Eltern der Kinder in der Kita bzw. Kinderhaus Herrenberger Straße aufzufordern ihr Parkverhalten zu ändern oder zu überdenken. Parkende Fahrzeuge während der Bring- und Abholzeiten sind hier ein großes Problem. Es wird vorgeschlagen die Eltern darauf per Aushang aufmerksam zu machen. Es wird erklärt, dass man das Thema aufgreifen wird. Es ist auch regelmäßig Thema in der Verwaltung.

Auszüge: - Ordnungsamt

- Radfahren ohne Licht: Es wird angesprochen, dass oftmals Radfahrer im Ortsgebiet ohne Licht anzutreffen sind. Hier sollte man versuchen, deren Bewusstsein zum Thema Sicherheit im Straßenverkehr zu schärfen. Es wird vorgeschlagen über die Schule oder Kita´s und über das Mitteilungsblatt Hinweise zu geben. Es wird vorgeschlagen auch die Polizei auf dieses Thema anzusprechen.

Auszüge: - Ordnungsamt

- Sitzplätze Aussegnungshalle: Es wird angesprochen, dass bei größeren Beerdigungen die Stühle in der Aussegnungshalle knapp werden oder auch nicht ausreichen. Gerade für ältere Personen sollte man überlegen wie man hier Abhilfe schaffen kann. Es wird vorgeschlagen Klappstühle anzuschaffen. Dazu wird ausgeführt, dass in der Schule Klappstühle eingelagert sind die genutzt werden können. Man könnte sich in diesen Fällen auch überlegen Stühle aus der Turn- und Festhalle in die Aussegnungshalle zu bringen. Hier müsste dann das Transportproblem gelöst werden. Man wird das Thema nochmals aufgreifen.

Auszüge: - Friedhofswesen

Protokoll Gemeinderat vom 26.11.2019	
AZ:	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Boßhard	

Fortsetzung § 11 Bekanntgaben und Anfragen

- LKW in Bühlallee: Es wird angesprochen, dass in der Bühlallee sehr viele LKW anzutreffen sind. Die Verbotstafel, die eine Durchfahrt der LKW verbietet, sollte am Kreisverkehr wieder angebracht werden.
Dazu wird erklärt, dass die Situation auch in der Verkehrsschau angesprochen worden ist. Die Verbotstafel wird wieder angebracht.

Auszüge: - Ordnungsamt

Zur Beurkundung!

Vorsitzender:

Gemeinderat:

Schriftführer: